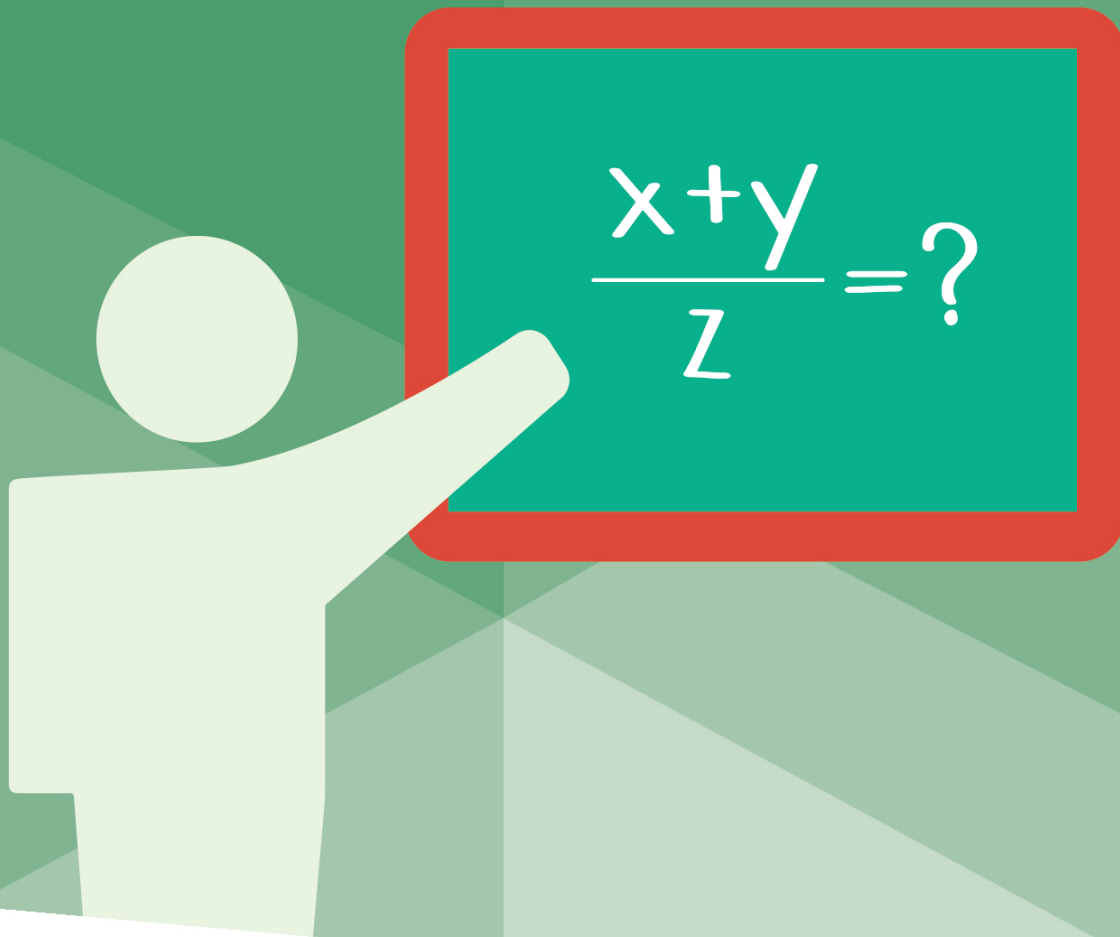




FRANZISKA REINERS

WIE KINDER UND JUGENDLICHE EIN BEWUSSTSEIN
FÜR FAKE NEWS ENTWICKELN

FÖRDERUNG DER DIGITALEN MEDIENKOMPETENZ BEI SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Franziska Reiners

**Förderung der
digitalen Medienkompetenz
bei Schülerinnen und Schülern**

**Wie Kinder und Jugendliche ein
Bewusstsein für Fake News entwickeln**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Impressum:

Copyright © Studylab 2021

Ein Imprint der GRIN Publishing GmbH, München

Druck und Bindung: Books on Demand GmbH, Norderstedt, Germany

Coverbild: GRIN Publishing GmbH | Freepik.com | Flaticon.com | ei8htz

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich meinen Gutachterinnen Julia Egbers und Prof.in Dr. Ulrike-Marie Krause danken, dass sie trotz begrenzter Kapazitäten diese Arbeit angenommen und mich fachlich beraten und wertvoll unterstützt haben. Ein weiterer Dank geht an die Schulleitung und die Fachlehrerin der Projektschule, welche sich zur Verfügung gestellt und diese Masterarbeit damit erst ermöglicht haben.

Meine wichtigste Stütze im Studium und insbesondere in dieser letzten Phase, war mein Lebenspartner Eike. Ohne dessen immensen Zuspruch, allen vorangegangenen Schwierigkeiten zum Trotz, hätte ich diese Herausforderungen nicht meistern können. Ihm gilt mein größter Dank.

Oldenburg im August 2019

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	III
Abbildungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	VII
1 Einleitung.....	1
2 Annäherung an den theoretischen Hintergrund und Forschungsstand	4
2.1 Digitale Medien – zwischen Produktion und Distribution	4
2.2 Digitale Medienkompetenz – zwischen Kommunikation und Partizipation	6
2.3 Fake News– zwischen Falschmeldung und Propaganda	12
2.4 Digital Natives & Digital Immigrants – zwischen analog und digital	15
2.5 Strategien zur Vermittlung digitaler Medienkompetenz an Schulen am Beispiel Niedersachsen.....	17
2.6 Digitale Medienkompetenz und digitaler Medienkonsum bei Jugendlichen in Deutschland.....	29
3 Ausführung der Fragestellung.....	33
4 Darstellung der Methode.....	35
4.1 Leitfadeninterviews und qualitatives Experiment als Untersuchungsdesign.....	35
4.2 Die Rekrutierung der Stichprobe.....	39
4.3 Die qualitative Interventionsstudie als Erhebungsverfahren	40
4.4 Durchführung der Interventionsstudie.....	54
4.5 Auswertung der durchgeführten Interventionsstudie	58
5 Ergebnisse.....	61
5.1 Ergebnisse des ersten Interviewteils.....	61
5.2 Ergebnisse der Intervention	64

5.3 Ergebnisse des zweiten Interviewteils	66
5.4 Gesamtergebnis	69
6 Diskussion der Ergebnisse	71
7 Ausblick zu den gewonnenen Befunden	74
Literaturverzeichnis.....	76

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Medienkompetenzmodell nach Groeben	8
Abbildung 3 Kompetenzfeld 6 Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren	26
Tabelle 1 Arten von Befragungen nach Lamnek und Krell	37
Abbildung 4 Interviewleitfaden I.1	43
Abbildung 5 Interviewleitfaden I.2	44
Abbildung 6 Interviewleitfaden I.3	45
Abbildung 7 Interviewleitfaden II.1.....	48
Abbildung 8 Interviewleitfaden II.2.....	50
Abbildung 9 Unterrichtsprojekt Arbeitsblatt Gruppe 1.....	53

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Arten von Befragungen nach Lamnek und Krell.....	37
--	----

Abkürzungsverzeichnis

KGS	Kooperative Gesamtschule
KMK	Kultusministerkonferenz
MK	Niedersächsisches Kultusministerium
Nds.	Niedersachsen
nds.	niedersächsisch
NLQ	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung
SuS	Schülerinnen und Schüler